

Gräfllich von Speesches Archiv Ahausen

1491 Juni 3. (opten nesten ffrydach na des hylgen sacramentz dage)

Herman Hoppenbrower, Richter zu Bochem, beurkundet, daß die Eheleute Diderich Stall und Katherina an Wenmar Passendale und dessen Ehefrau Claren eine Rente von 5 Maltern Korn, halb Roggen, halb Gerste, Bokemscher Maß verkauft haben. Die Rente ist jährlich zum St. Mertins Tag aus den 40 und 20 Maltern Korn zahlbar, die ihnen von Evert, Walraven und Hinrich van Ekell und den Brüdern Diderich und Neulinck Staelen aus deren Gütern zu Senynchusen im Kirchspiel Wattenschede und dem Nadersten Gude zu Langendreyer verkauft worden waren. Sie überliefern mit Zustimmung Everts van Ekell und dessen Ehefrau Anna den Hauptbrief an W. Evert und Anna v. E. versprechen die genannten 5 Malter pünktlich nach Bokem aus dem Gute tor Westen zu Langendreyer, dem Hof zu Krawynkell und ihren anderen Gütern abzuliefern.

Zeugen: Seyer Lyse, Frohne, Walraven van Ekell, Rotger Roffhake und Albert Scholemester.

4 Siegel des Ausstellers, des Diderich Stall, des Evert van Ekell und des Walrave van Ekell.

Or., Perg., deutsch.